

DIE PRODUKTIONSSCHULE IM TIROLER UNTERLAND
Leben · Entfalten · Anregen



Bericht zur
INTERKULTURELLEN PROJEKTWOCHE
der LEA Produktionsschule

**„Sport, Freizeit, Antirassismus & Gender am Beispiel von
Fußball“**

Durchführungszeitraum:	15.07.2019-18.07.2019
Konzeption und Durchführung:	LEA-Team
Unterstützung:	Land Tirol, Stadtgemeinden Kufstein und Wörgl, SV Wörgl

Konzeptidee:

Sport, vor allem Fußball, bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für das Thema Gesundheit, aktive Freizeitgestaltung, Antirassismus und Diversity. Welche Rolle spielen Frauen im modernen Fußball, was leisten berühmte Stars auf sozialer Ebene? Angebote zu sinnvoller Freizeitgestaltung zu schaffen und gemeinsam Sport zu treiben, war zentrales Thema dieser Projektwoche.

Ablauf:

Montag, 15.07.2019 – Hinführung und Aktivierung

Nach einer kurzen Vorstellung des Ablaufs begann die Projektwoche mit einer Übung zur Einstimmung auf die Thematik. Anhand eines „Wimmelbildes“ wurden Fragen beantwortet. Die

Jugendlichen mussten schon ganz genau hinsehen und Kombinationsgabe beweisen, um die Aufgaben in Zweierteams lösen zu können und sich einen kleinen Preis zu sichern.



Fragen (Auswahl):

1. Wie heißen die beiden Mannschaften, die gegeneinander spielen?
2. Wo findet das Spiel statt?
3. Wie viele Tiere befinden sich auf dem Spielfeld?
4. Kreise das Liebespaar auf dem Bild ein!
5. Wie viele SanitäterInnen befinden sich auf dem Spielfeld?
6. Markiere alle Babys im Zuschauerraum...
7. Wo gibt's Eis zu essen?
8. Superman ist Fan von welchem Verein?
9. Welche Farben hat die Decke des Picknickers?
10. Welches Tier ist das Maskottchen des Heimvereins?
11. Wo ist die Oma, die trommelt?
12. Finde den Würstelstand und den Zuschauer, der eine Wurst isst...
13. Worauf reitet der Engel?
14. Markiere das Kind mit der Pausen-Fahne...



Danach ging es an die Recherche – jedes Team zog drei Namenskärtchen von berühmten Fußballstars: einem männlichen, einer weiblichen, sowie einer Fußball-Legende. Anhand eines „Steckbriefs“ recherchierten die TeilnehmerInnen Informationen und

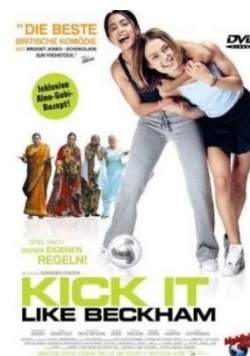
Daten zur Biographie, verschiedenen Ländern und Städten, den schönsten Toren bzw. Spielszenen. Auch etwaige Leistungen auf sozialem Gebiet kamen zur Sprache. Nach einer kurzen Präsentation wurden die so gestalteten Steckbrief-Collagen im Plenumsraum aufgehängt – es entstand ein buntes Panoptikum von SportlerInnen, Frauen und Männern, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, aktuell Tätigen und „Legenden“ vergangener Tage.

Dienstag, 16.07.2019 - Interkulturelles, Fußball und Gender

Am zweiten Tag der Projektwoche stand der Film *Kick it like Beckham* am Programm. Jesminder Bhamra, kurz Jess genannt, ist die Tochter einer in London-Hounslow lebenden Familie mit indischen Wurzeln und spielt gegen den Willen ihrer Eltern Fußball. Entgegen traditioneller Rollenklischees erfüllt sich Jess ihren Lebenstraum und wird Profifußballerin. Neben dem Gender-Thema kommen im Film auch Aspekte von Toleranz, Weltoffenheit und Selbstverwirklichung zur Sprache. Für die Jugendlichen eine gut gemachte, leicht nachvollziehbare Annäherung an die scheinbar „abstrakten“ Themen dieser Projektwoche. Im Anschluss daran erfolgte eine kurze Diskussionsrunde zum Thema „Frauen und Fußball“ bzw. andere genderrelevante und interkulturelle Fragestellungen.

Was erfährt man im Film über:

- a. Frauenfußball
- b. Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft
- c. Familie
- d. Berufs- und Partnerwahl
- e. Konflikt zwischen den Generationen
- f. Religion
- g. Sexuelle Orientierung
- h. Ziele und Träume



Mittwoch, 17.07.2019 – Fußball hautnah erleben

Am Mittwoch wartete für die Jugendlichen der LEA Produktionsschule mit dem Besuch eines internationalen Testspiels ein besonderes Erlebnis. Am späteren Nachmittag machten wir uns auf den Weg nach Schwaz, wo *Mainz 05* (D) auf *Rayo Vallecano* (ESP) traf. Für einige Jugendliche die erste Möglichkeit, die Regeln des Spiels in der Praxis kennen zu lernen.



Im Vorfeld und in diversen Pausen wurde immer wieder auf das Thema Homophobie im Sport insgesamt und im Fußball im Speziellen Bezug genommen. Einige Jugendliche konnten aus der eigenen Erfahrungswelt berichten oder einfach davon, was sie gesehen bzw. gehört hatten:

- Sport (v.a. Fußball) als Chance für Integration
- Arten der Diskriminierung
- Rassismus- und Rechtsextremismus
- Homosexualität
- Angst und Depression im (Spitzen)sport
- Vorstellungen von Männlichkeit
- Usw.

Donnerstag, 18.07.2019 – Abschluss und Highlight

Der Donnerstag bildete den gebührenden Abschluss - bei besten Bedingungen absolvierten die TeilnehmerInnen ein „professionelles“ Fußballtraining am Trainingsplatz des SV Wörgl – unterhaltsames Aufwärmspiel, einfache Passübungen, sogar die Schussgeschwindigkeit wurde gemessen. Wie bei Profis... Mädchen und Burschen waren immer gemeinsam bei der Sache. Dann noch ein Spiel. Am Ende waren alle sehr müde und erschöpft – aber es hat wirklich Spaß gemacht! Sport tut tatsächlich gut und verbindet – das haben die Jugendlichen in der Projektwoche „Fußball“ gelernt!

